

# Liebe Firmlinge im pastoralen Raum Bad Kissingen!

In diesen Tagen, die für uns alle schwierig sind, weil keiner so recht weiß, wann das normale Leben weitergehen kann, wollen wir wieder auf euch zukommen. Auch uns haben die Beschränkungen des öffentlichen Lebens hart getroffen. Uns als Verantwortlichen war jedoch schnell klar, dass die Firmung verschoben werden muss, vor allem weil eure Vorbereitung durch die Corona-Krise eine plötzliche Unterbrechung erfahren hat.

Für die verbleibende Zeit bis Ostern (aber gerne auch darüber hinaus!) wollen wir euch zu einer kleinen challenge motivieren!

Wir werden nicht überprüfen, ob alle mitmachen (das können wir auch gar nicht). Dennoch ist es unser Wunsch, dass sich möglichst viele Firmlinge daran beteiligen. Denn je mehr von euch mitmachen, desto größer ist der Erfolg. Vielleicht schaffen wir es dadurch sogar in die Lokalzeitung!

Dabei spielt es keine Rolle, auf welchem Weg der Firmvorbereitung ihr bisher unterwegs wart.

Ihr wisst, dass es momentan vor allem die Menschen hart trifft, die in einem der vielen Seniorenheime leben. Dort dürfen sie keinen Besuch mehr empfangen und kommen sich deshalb noch einsamer vor als sonst.

Dagegen können wir etwas tun und haben uns **bis Ostern folgende challenge** überlegt:

## **#firmlingeschreiben**

Alle Firmlinge suchen sich ein Seniorenheim ihrer Wahl aus. Eine Zusammenstellung der Einrichtungen mit den entsprechenden Kontaktpersonen findet ihr [hier](#).

### → **Möglichkeit a)**

- Die Firmlinge basteln, malen, kaufen eine (oder mehrere) Karten mit Ostergrüßen/Osterbotschaft und schicken sie an das Seniorenheim, das sie dann weiterleitet. Denkt an einen Vermerk, wie z.B. „Ostergrußkarte von Firmlingen“.

### → **Möglichkeit b)**

- Die Firmlinge erkundigen sich, ob es Bedarf gibt, eine Art Brieffreundschaft zu einsamen Senioren aufzubauen. Klingt „oldschool“, kann aber richtig Spaß machen! Selbst die Kanzlerin hatte es in ihrer Fernsehansprache Mitte März davon...

Aus Datenschutzgründen dürfen die Namen der Bewohner\*innen nicht herausgegeben werden. Wenn ihr das möchtet, könnt ihr aber eure Kontaktdaten hinterlassen. Dann kann euch geantwortet werden.

Als Anrede wählt ihr am besten eine allgemeine Grußformel.

Das Projekt kann von den Firmlingen mit Bildern, Sprachnachrichten und Videos dokumentiert werden.

Daraus können wir zur Erinnerung und für die Öffentlichkeitsarbeit eine Collage erstellen.

### **Übrigens...**

- Die challenge funktioniert am besten, wenn sich möglichst viele von euch daran beteiligen. Gerne könnt ihr euch (ortsweise) in Gruppen zusammenschließen.

- Ältere Personen freuen sich eigentlich immer, wenn ihr ihnen schreibt. Das könnt ihr natürlich zu jeder Zeit tun, auch abseits von eurer Firmvorbereitung, Corona, challenges usw. Sie wohnen auch bei euch im Ort, ihr habt selbst Großeltern, Verwandte, Bekannte...

Wenn ihr Fragen habt, wendet euch einfach an Jugendseelsorger [Roland Pietryga](#) von der [Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit Bad Kissingen](#).

Viel Freude beim Schreiben und Gestalten

*Euer Feldteam Jugendarbeit, Glaubensvertiefung junger Menschen und Firmung*